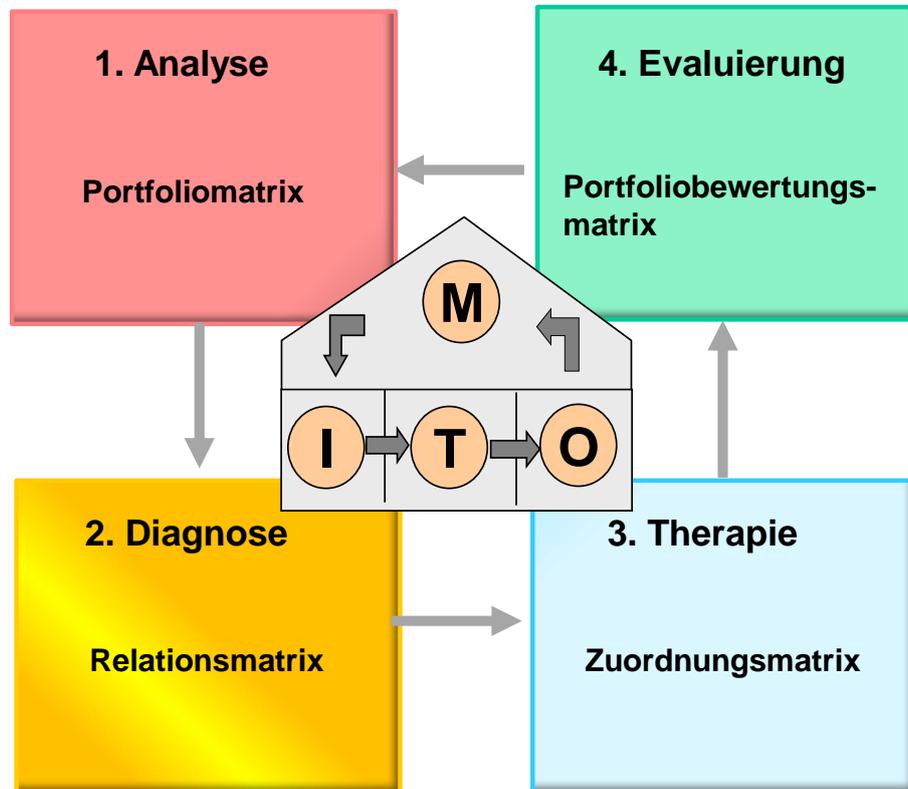


MITO-portabel

PROF. BINNER
AKADEMIE

www.pbaka.de



Das **MITO-Methoden-Tool** verknüpft Werkzeuge der elementaren Management-, KVP-, QM- und Kreativmethoden zur **Analyse, Diagnose, Therapie und Evaluierung** in einem übergreifenden Problemlösungszyklus. Die Benutzeroberfläche von MITO-portabel unterstützt den Benutzer durch eine intuitive Methodennutzung. Auf Grundlage des MITO (Management, Input, Transformation, Output)-Modells als Ordnungs- und Strukturierungsrahmen können eine Vielzahl von Gestaltungsaktivitäten softwaregestützt durchgeführt werden.

Rundgang durch MITO-portabel

In jedem der vier Phasen im Problemlösungszyklus Analyse, Diagnose, Therapie und Evaluierung ist es möglich, abhängig von den benutzten Methoden die Handlungsbedarfe, Ursachen, Ziele und Maßnahmen zu untersuchen. Eigene Kriterien können in einer Checkliste editiert werden. Die Checklisten werden nachfolgend als Portfolio bewertet. Danach werden Standardberechnungen durchgeführt und die Ergebnisse tabellarisch und grafisch als Portfoliodiagramm dargestellt.

Phase 1 Analyse

In der Analyse wird der Handlungsbedarf anhand von Kriterien ermittelt. Basis dafür ist z.B. eine Checkliste. In der Portfoliomatrix zum Handlungsbedarf werden die Werte für die Kriterien in den Portfoliodimensionen (z.B. Wichtigkeit und Dringlichkeit) eingegeben. Nach Ausführen der Portfoliomatrix-Standardberechnungen werden die Ergebnisse der Berechnungen im Folgenden als Filter verwendet. Die Ergebnisse der Portfoliomatrix-Auswertungen visualisiert ein Portfolio-Diagramm.

MITO-portabel

Phase 2 Diagnose

In der Diagnose werden Ursachen und Wirkungen untersucht. Ausgangspunkt dafür ist ebenfalls eine Portfoliomatrix in Form einer Checkliste. In der Ursachenmatrix werden die Werte in den Bewertungsdimensionen (Anforderung und Umsetzung) eingegeben. Weiter können die Kriterien in einer Relationsmatrix miteinander verglichen und bewertet werden. Nach der Durchführung von Standardberechnungen für die Relationsmatrix leitet das **MITO-Methoden-Tool** auf Knopfdruck Ursache-Wirkungsketten ab.

Phase 3 Therapie

In der Therapie wird der Übergang vom Ist-Zustand (Handlungsbedarf) zum Soll-Zustand (Ziele) untersucht. Der Übergang wird durch Maßnahmen bewirkt. Dargestellt wird dies durch eine Kaskade, die aus Zielmatrix und Maßnahmenmatrix besteht. In der Zielmatrix werden Ziele dem Handlungsbedarf zugeordnet. In einer weiteren Stufe werden in einer Maßnahmenmatrix die Maßnahmen den Zielen zugeordnet. Eine To-do-Liste zu den Maßnahmen wird abgeleitet. Aus der daraus folgenden Kaskade wird ein Relationsbaum generiert.

Phase 4 Evaluierung

In der Evaluierung wird der Umsetzungsstand im Problemlösungszyklus (Plan, Do, Check, Act) beurteilt. Dafür werden die Portfoliomatrizen (ein- oder zweidimensional) bewertet. Anschließend visualisiert das **MITO-Methoden-Tool** die Ergebnisse in Form von Delta-, Radar-, Rang- und Pareto-Diagrammen.

Standardauswertungen und Diagramme

Bei der Berechnung der Portfoliomatrizen in den oben genannten Phasen werden jeweils horizontal und vertikal die Summen (absolut und normiert), der Prozentsatz und die Rangfolge ermittelt sowie eine Klassifizierung (A-B-C) durchgeführt. Die ermittelten Kenngrößen werden durch folgende Diagramme visualisiert:

- Portfolio-Diagramm
- Delta-Diagramm
- Radar-Diagramm
- Rangfolge-Diagramm
- Pareto-Diagramm
- Baumdiagramm (Ursache-Wirkungs-Kette und Relationsbaum)

Vorteile von MITO-portabel

- läuft ohne Installation im Browser (z.B. Firefox, Chrome, Opera)
- ist unabhängig vom Betriebssystem (z.B. Windows, Android)
- läuft auf PC, Notebook und Tablet
- kein permanenter Internetzugang erforderlich
- keine Excel-, Visio- oder Access-Lizenzen erforderlich